

WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT
Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM)
- Zivilrechtliche Abteilung -
Prof. Dr. Franziska Boehm
Stiftungs juniorprofessur

Im Wintersemester 2014/15 biete ich zusammen mit **Professor Dr. Kai Purnhagen** (Universität Wageningen Assistant Professor, Law and Governance Group) ein Seminar zum Thema

E-Commerce bei Risikoprodukten –
Wirtschaftliche Bedeutung und Regulierung

E-Commerce of Risky Products -
economic impact and regulation

an. Angesichts der interdisziplinären und europäischen Dimension des Themas wird das Seminar zusammen mit Studierenden der Universität Wageningen (Niederlande) durchgeführt. Es handelt sich um eine 2-tägige Blockveranstaltung, die voraussichtlich am 11. und 12. Dezember 2014 in Wageningen oder Amsterdam stattfinden wird.

Im vorliegenden Seminar sollen die neuesten Entwicklungen im Bereich des E-commerce beim Kauf von Gütern, die Spezialregelungen unterliegen, untersucht werden. Fragen, die sich beim Kauf von Lebensmitteln, Arzneimitteln, Zigaretten, Spielzeug oder anderen Risikoprodukten stellen, stehen dabei im Vordergrund. Die Thematik reicht von grundlegenden Fragen des Regulierungsrechts, auch im europäischen Kontext, bis zu Fragen des Vertragsrechts und der Produktsicherheit im Online-Bereich.

Seminarthemen sind aus den folgenden Bereichen zu vergeben:

1. Rechtliche Einordnung des Online-Einkaufs von Risikoprodukten (insb. Rückrufrecht bei Verträgen über Risikoprodukte (Lebensmittel, Arzneimittel etc.)
2. Vorvertragliche Informationspflichten beim Online-Einkauf von Risikoprodukten
3. Die Durchsetzung des Verbraucherschutzes beim Einkauf von Risikoprodukten
4. Der grenzüberschreitende Einkauf von Arzneimitteln
5. Überwachungsmodelle für den Online Einkauf von Risikoprodukten (e-commerce Dir. und 2007 Paket, 2 Beschlüsse und Empfehlungen)
6. Mediengerechte Informationsmodelle beim Kauf von Risikoprodukten (Benutzung unterschiedlicher Geräte, Mediengerechtigkeit)
7. Haftungsfragen bei Risikoprodukten im E-Commerce (ADR, Collective Redress)
8. Regulative Ansätze (Selbstregulierung, Ko-regulierung, klassische Regulierung, Standardisierungsorganisation, was gibt es alles, was führt zum Ziel)
9. Private Standards, Rolle der Selbstregulierung
10. Abgrenzung Verbraucher, Unternehmer und SME im Online-Handel (Empfehlung EU)

Die Vorbesprechung für das Seminar findet am

24. Juni 2014, um 16.30 Uhr s.t. im Arbeitsraum des ITM

statt.

Wer an der Vorbesprechung nicht teilnehmen kann, erhält leider nicht die Möglichkeit zur Teilnahme am Seminar; insofern ist Anwesenheit unbedingt erforderlich.

Weitere Hinweise zu den Themen und der Gestaltung des Seminars werden bei der Vorbesprechung gegeben.

Ihre Franziska Boehm